

HERBSTTAGUNG 2016

21. - 22. Oktober 2016
Naturhistorisches Museum Wien

Biodiversität und Landwirtschaft

Von der Buntbrache zum Lerchenfenster: Wer profitiert?



Der Trend zu immer größeren und stärker mechanisierten landwirtschaftlichen Betrieben veränderte in den letzten Jahrzehnten den ländlichen Raum. Diese „Modernisierung“ brachte einerseits niedrige Lebensmittelpreise zum Vorteil der Konsumenten, andererseits führte sie zu einem massiven Rückgang der Biodiversität im Agrarland und ist mittlerweile die Hauptursache für die Gefährdung von heimischen Tier- und Pflanzenarten.

Das aktuelle Agrarförderprogramm bietet naturschutzrelevante Maßnahmen, welche viele Betriebe einfach umsetzen können. Inwiefern sind Blühflächen, Brachen oder Lerchenfenster aber in der Lage, die Biodiversität zu verbessern? Was können Vögel, Käfer, Heuschrecken, Tagfalter und Wildbienen mit diesen Strukturen anfangen und welche Artengruppen profitieren?

Die Herbsttagung 2016 von BirdLife Österreich behandelt diese und ähnliche Fragen und soll mögliche Naturschutzstrategien für unsere Kulturlandschaft diskutieren.



emer. Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Firbas, Präsident

PROGRAMM DER HERBSTTAGUNG 2016

(Änderungen vorbehalten)

Freitag, 21. Oktober 2016

13.00 Uhr: Eröffnung der Tagung und Begrüßung der TeilnehmerInnen

13.10 Uhr: **Einhard Bezzel (Garmisch-Partenkirchen, D)**: Wenn Grün nur eine Farbe ist. Von ordnungsliebenden Menschen und verschwindenden Vögeln.

14.00 Uhr: **Norbert Teufelbauer (BirdLife Österreich)**: Der Rückgang der Feldvögel in Österreich angezeigt durch den Farmland Bird Index.

Pause 14.30-15.00 Uhr

15.00 Uhr: **Thomas Zuna-Kratky (Wien)**: Bedeutung der ÖPUL-geförderten Stilllegungsflächen auf die Biodiversität von Heuschrecken und das Vorkommen von Vogelarten.

15.30 Uhr: **Johann Neumayer (Elixhausen) & Bärbel Pachinger (Institut für Integrative Naturschutzforschung, BOKU Wien)**: Was brauchen Bienen zum Überleben in der Agrarlandschaft?

Pause: 16.15-16.45 Uhr

16.45 Uhr: **Katharina Bergmüller & Hans Uhl (BirdLife Österreich)**: Das Braunkehlchen als Indikator der Entwicklung der modernen Landwirtschaft in Österreich – Bestandsentwicklungen und relevante Habitatfaktoren.

Pause: 17.30-17.45 Uhr

17.45 Uhr: **Jahreshauptversammlung von BirdLife Österreich** (Einladung S. 3)

Ab ca. 19.30 Uhr: **Gemütliches Zusammentreffen**

Samstag, 22. Oktober 2016

9.00 Uhr: **Simon Birrer (Vogelwarte Sempach, CH)**: Bauern fördern Biodiversität – Erfahrungen aus der Schweiz.

9.45 Uhr: **Maja Roodbergen (SOVON, Dutch Centre for Field Ornithology, NL)**: Evaluating the success of conservation management interventions for grassland-breeding waders in Europe.

Pause: 10.30-11.00 Uhr

11.00 Uhr: **Lukas Weber-Hajszan (BMLFUW)**: Vorstellung der ÖPUL-Förderungen im Österreichischen Agrarprogramm – Maßnahmen und Akzeptanzen.

11.45 Uhr: **Gerald Pfiffinger & Christof Kuhn (BirdLife Österreich)**: Blühendes Österreich – REWE-Initiative zum Schutz gefährdeter Lebensräume.

Mittagspause: 12.15-14.00 Uhr

14:00 Uhr: **Stefan Schindler (Umweltbundesamt)**: Ecological Focus Areas: Wie ökologisch ist die ökologisierte Gemeinsame Agrarpolitik?

14.30-15.00 Uhr: Pause

15.00 Uhr: **Podiumsdiskussion sowie Publikumsdiskussion zum Thema "Biodiversität und Landwirtschaft – Empfehlungen für die Praxis"**: Katharina Bergmüller, Einhard Bezzel, Simon Birrer, Gerald Pfiffinger, Stefan Schindler, Lukas Weber-Hajszan.

Ende: ca. 16.30 Uhr

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2016 VON BIRDLIFE ÖSTERREICH

**am Freitag, den 21. Oktober 2016,
Naturhistorisches Museum Wien, Vortragssaal
(Maria-Theresien-Platz, 1010 Wien – Haupteingang)
Beginn 17.45 Uhr (pünktlich)**

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Jahreshauptversammlung und Begrüßung der TeilnehmerInnen
2. Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 23. Oktober 2015 (Graz)
3. Ehrungen
4. Bericht des Präsidenten
5. Bericht des Geschäftsführers über die Tätigkeit der Gesellschaft
6. Bericht des Kassiers über die Finanzlage der Gesellschaft
7. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung von Kassier und Vorstand
8. Änderung der Statuten (zur Erlangung der Spendenabsetzbarkeit müssen Ziele, ideelle Mittel und die Auflösungsbestimmungen angepasst werden)
9. Allfälliges

Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen gemäß den Statuten mindestens 7 Tage vorher schriftlich beim Präsidenten oder Geschäftsführer eingebracht werden.

Wien, im September 2016



emer. Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Firbas
Präsident

ORGANISATORISCHE HINWEISE ZUR HERBSTTAGUNG

TAGUNGSORT: Naturhistorisches Museum Wien, Vortragssaal, Maria-Theresien-Platz, 1010 Wien (Haupteingang)

TAGUNGSBEITRAG: € 20,-, Tageskarte: € 10,-; SchülerInnen und StudentInnen: frei
Der Tagungsbeitrag ist bei der Anmeldung im Tagungsbüro zu entrichten.

ANMELDUNG ZUR TAGUNG: Bitte bis spätestens 1. Oktober, Betreff: Herbsttagung
per E-Mail: office@birdlife.at, telefonisch: **+43 1/523 46 51**
postalisch: **BirdLife Österreich, Museumsplatz 1/10/8, 1070 Wien**

ÜBERNACHTUNG: Unterkunftsliste und Zimmerbuchung z.B. unter www.wien.info

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN:

Das Naturhistorische Museum liegt im Zentrum von Wien und direkt an der Haltestelle „Volkstheater“ der U-Bahnlinien U2 und U3.

ANREISE MIT DEM AUTO: Achtung! Kaum Parkmöglichkeiten! Parken entweder in einer der Park&Ride Anlagen am Stadtrand oder in der Tiefgarage Museumsquartier.

-  U-Bahn-Line
-  S-Bahn-Line
-  Lokalbahn Wien-Neudorf
-  City Airport Train
-  Eigener Tarif
-  VÖB-Tickets gültig
-  Verns International
-  Kardenzentrum der Wiener Linien (U3 Erdberg)
-  Hofstraße der Wiener Linien
-  Ticketstelle der Wiener Linien
-  Park & Ride

